

Hannover, 03.06.2026

Die **BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR)** sucht Sie als  
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**  
**im Bereich „Porenwasser-Charakterisierung“**

Wir sind die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung mit Hauptsitz in Hannover und zwei weiteren Dienstsitzen in Berlin-Spandau und in Cottbus sowie einer Außenstelle Grubenhagen. Als geowissenschaftliches Kompetenzzentrum beraten und informieren wir die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

**Einstellungsdatum:** ab sofort  
**Anstellungsdauer:** unbefristet  
**Arbeitszeit:** 100 % (auch teilzeitgeeignet)  
**Eingruppierung:** E14 TV EntgO Bund  
**Besoldungsgruppe:** bis A14 BBesO

**Bewerbungsfrist:** 24.06.2026  
**Standort:** Hannover  
**Ausschreibungsnummer:** B 47/26 (B3.3)  
**Keyword:** Porenwasser-Charakterisierung

### Aufgabenschwerpunkte

Der/die Arbeitsplatzinhaber/in wird als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die BGR die experimentelle Charakterisierung von Porenwässern entlang von Tracer-Tiefenprofilen in Wirtsgestein, Deck- und Nebengebirge konzipieren und begleiten. Die Aus- und Bewertung dieser Spurenstoffdaten erfolgt vorwiegend mittels nicht-reaktiver Stofftransportmodelle. Aus dem Abgleich von Modellergebnissen und der Tracerdaten werden die Modelle an der Vergangenheit kalibriert und standortspezifische, transportrelevante Kennwerte quantifizierbar. Diese Arbeiten erfolgen vor dem Hintergrund der Standortauswahl für ein Endlager für radioaktive Abfälle in Deutschland.

- Wissenschaftliche Vorbereitung, Koordinierung und Mitarbeit in (Teil-)Projekten mit dem Ziel der Gewinnung von Porenwasserproben (national und international), Analyse der darin gelösten natürlichen Element- und Isotopentracer im Team sowie mit strategischen Partnern, Interpretation der Daten und Publikation
- Quantifizierung der Barrierewirkung des einschlusswirksamen Gebirgsbereiches (EWG) und dessen Umfeld durch inverse numerische Simulation der Porenwasserdaten
- Identifizierung und Quantifizierung der für die Langzeitsicherheit des EWG relevanten Stofftransportprozesse in geringdurchlässigen Formationen anhand von (Isotopen-) Tracer-Tiefenprofilen (z. B. Poren- bis Formationskala, Langzeitprozesse, Grundwasseralter) durch numerische Simulation der Porenwasserdaten
- Erstellung von Fachberichten und Publikationen mit peer review (auch in Englisch)
- Fachberatung von Stakeholdern, Information der Öffentlichkeit im Rahmen von entsprechenden Veranstaltungen

### Sie bringen mit

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Geotechnologie, Hydro-, Ingenieur- oder Umweltwissenschaften, der Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Vertiefung in Hydrogeologie, Geohydraulik, mathematischen Methoden oder der Strömung in porösen Medien.

- Erfahrung in der Ermittlung von Daten, sowie deren Aus- und Bewertung, bevorzugt mit Geobezug
- Erfahrung im experimentellen und laborativen Arbeiten (z. B. in der Analytik)
- Kenntnisse und ggf. Erfahrung in der numerischen Strömungsmodellierung und ggf. Stofftransport, bevorzugt mit Geobezug bzw. Endlagerbezug
- Erfahrung in der Erstellung von Fachberichten und Publikationen (mit peer review, auch in Englisch)
- Deutsch- und Englischkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Erfahrung in der Anwendung von MS Office Produkten
- Bereitschaft und Eignung zur Teilnahme an Feld- und Untertageeinsätzen (Grubentauglichkeit)
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit
- Leistungsbereitschaft, Initiative und Belastbarkeit
- Gute organisatorische Fähigkeiten, Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten

## Wir wünschen uns von Ihnen

- Berufserfahrung bei einer (Bundes)Behörde oder einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes
- Promotion in einem für die Stelle fachlich relevanten Gebiet
- Erfahrung mit der Interpretation von (Isotopen-)Tracerdaten
- Erfahrung in der Programmierung, z. B. von Modellen zum reaktiven Stofftransport
- Erfahrung in der inversen Modellierung von Daten (Lösen inverser Probleme)
- Erfahrung in der molekularen Modellierung

## Das bieten wir

- Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund**
- Beamtinnen und Beamte bis zur **Besoldungsgruppe A14 BBesO** können sich ebenfalls bewerben
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Ein kontinuierliches Angebot an Fort- und Weiterbildung
- Je nach Aufgabenfeld ist mobiles Arbeiten möglich
- Die Sicherheit und Verlässlichkeit des öffentlichen Dienstes

Die BGR verfügt über ein Gesundheitsangebot, eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie kostenlose Parkplätze für ihre Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Weiterhin ist die BGR bestrebt, den Anteil der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung über [www.interamt.de/ID=1454427](http://www.interamt.de/ID=1454427) bis zum **24.06.2026**.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter [www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de). Telefonische Auskünfte erteilt Frau Dr. Johanna Lippmann-Pipke unter der Telefonnummer 0511/643-2848.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung bei der BGR können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bgr.bund.de/datenschutzerklaerung> entnehmen.